

**Liebe Abonentin,
lieber Abonnent,**

enthält Ihre Adresse (Straße, oder Ortsname) seinen Rechtschreibfehler? Bitte schicken Sie uns eine Postkarte mit der korrekten Ansicht, damit bei der Umstellung auf das neue Postleitzahlensystem nicht zu viel Chaos entsteht. Vielen Dank für die Mühe!

Impressum

Hrsg.: Aktion Dritte Welt e.V. - Informationszentrum Dritte Welt, Postfach 5328, Kronenstr. 16 (Hirtenhaus) D-7800 Freiburg i. Brsg., Tel.: 0761/74003, Bürozeiten Mo.-Fr. 10-16 Uhr
NEU: Fax: 0761/709866

Zusammengestellt von: Isabe. Armbrust, Uwe Göde, Stephan Gunther, Daniela Hauberger, Hilmar Höhn, Uwe Jungfer, Sebastian Kasank, Michael Knüfer, Dirk Kohn, Georg Lutz, Mechild Maurer, Bernhard Merk, Christian Neven-du Mont, Christa Opeker, Christine Parsdorfer, Gerhard Rieger, Berno Riegraf, Nivien Saleh, Klaus Schneider, Jörg Späler, Ulrike Stockkönig, Frank Sträter, Regina Wlassitschka, Udo Walter

Druck und Satz:
SOAK Hannover, Tel.: (0511) 1318621/22

Copyright bei der Redaktion und den Autoren

Vertrieb für Buchhandel:
Profil Verlagsgesellschaft GmbH, Siemensstraße 16, Postfach 9, 6301 Fernwald (Anreiod)
Telefon: (0641) 43071

Redaktionschluß für Nr. 190:
24.5.1993

Anzeigenschluß für Nr. 190:
(Druckfertige Vorlage) 30.5.1993

Bildnachweis: Titelloto von Udo Rządkowski

Jahresabonnement (8 Ausgaben) im Inland:
DM 46,- für Rentner, Arbeitslose, Schüler, Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende (SB - DM).

Konten (Aktion Dritte Welt e.V.):
Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 148 239-755
Postscheckkonto Basel Nr. 40-35 839
Hypo-Bank Bregenz Nr. 10 157 108 110

Eigentumsvorbehalt:
Nach diesem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitschrift solange Eigentum des Absenders, bis sie dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. Zur-Habe-Natur ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehalts. Wird die Zeitschrift dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, so ist sie dem Absender mit dem Grund der Nichtaushändigung zurückzusenden.

Dieser Ausgabe der blätter des iz3w liegt ein Verlagsprospekt des Hofmann Verlags bei.

Inhaltsverzeichnis:

Kommentar
Narmada - Warum die Weltbank kalte Füße bekam..... Seite 3

Irakisch-Kurdistan
Der Kampf der Arbeitslosen- und Flüchtlingsunion Seite 4

Sri Lanka
Auch die Moslems fordern größere Autonomie..... Seite 6

Indien
Interview mit Swami Agnivesh Seite 9

Debatte Weltmarkt-/Binnenindustrialisierung
Helmut Thielen (Das Einsamkeit der Dritten Welt) antwortet auf Elßer..... Seite 10
Klaus Elßer (DIL, Berlin) widerspricht Elmar Altvater (FU Berlin) Seite 13

Themenschwerpunkt Strukturanpassung Seite 15

Vorwort Seite 16

Schuldenmanagement und Strukturanpassung Seite 19

Strukturanpassung und Umwelt Seite 20

Verlierer und Gewinner. Strukturanpassung im ländlichen Tansania Seite 24

Lebens- und Arbeitsbedingungen unter der Strukturanpassung in Ghana..... Seite 27

Demokratisierung nicht durch, sondern gegen die Strukturanpassung Seite 27

Liberia: Wie Anpassungsprogramme in soziale Kräfteverhältnisse eingreifen Seite 32

Eine Alternative für Afrika? Das Konzept der ECA..... Seite 35

Nuevo Cepalismo. Eine Alternative zur Dominanz neoliberaler Programme in Lateinamerika..... Seite 38

Litrea. Self-Reliance als Alternative zu SAP? Seite 41

Aufruf zum 17. BUKO in Düsseldorf Seite 30

Uruguay
Reformen im Schnecken tempo Seite 45

Antirassistische Jugendbücher Seite 49

Leserbriefe Seite 53

Kurzrezensionen Seite 55

Kurz belichtet Seite 56

Zeitschriftenschau, Neue Bücher, Tagungshinweise Seite 58

**Schwerpunkt 190
Flucht - Migration - Asyl**

Obwohl sich die Arbeitsgruppe für den nächsten Themenschwerpunkt bereits seit Monaten regelmäßig trifft, liegt weder der exakte Titel noch die präzise Ausgestaltung des Themas fest. Bisher ist ein Überblick über die Ursachen weltweiter Migrationsströme (und eine 'Detailstudie' zur BRD) vorgesehen. Außerdem werden Flüchtlinge ihre Sicht von Flucht/Exil und ihre Lebenssituation schildern. In einem dritten Teil wollen wir einerseits analysieren, weshalb 'Asylanten' als Sündenböcke für Politik(er)innen und Gesellschaft erhalten müssen, andererseits werden wir unsere Forderungen nach Erhalt des Artikel 16 Grundgesetz und nach politischer und rechtlicher Gleichstellung von Flüchtlingen/MigrantenInnen mit Deutschen begründen.

Wer Interessantes - Konstruktives - Kritisches - Provokatives - zum Thema zu sagen hat, der/die schicke bitte seinen/ihren Text an:

'blätter des iz3w'
Postfach 5328
7800 Freiburg